

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 3. April 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst wird es im Tagesverlauf sonnig und zunehmend föhlig. In 2000m werden 0 bis +2 Grad, in 3000m um -5 Grad erreicht.

Durch den Temperaturrückgang kam es zu einer geringen oberflächlichen Verfestigung der Schneedecke. Für höhergelegene, exponierte Verkehrsverbindungen besteht in den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen.

Vor allem in den hochgelegenen Tourengeländen herrschen wieder allgemein günstige Verhältnisse. Bei Bewölkungsauflockerung ist die Einstrahlung zu beachten. Auch die Durchweichung der Schneedecke in tieferen Lagen bedeutet eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	S	35 km/h	Böen:	65 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SO	37 km/h	Böen:	65 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	13 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	17 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	43 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +2 bis 0 Grad in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr